

**EXTRAIT DU REGISTRE AUX DÉLIBÉRATIONS DU COLLÈGE ÉCHEVINAL**

**Séance n° 2014/15 du 12.05.2014**

Date de la convocation des échevins : **05.05.2013**

Présents : **M. Lies, bourgmestre,  
Mme Adehm, MM. Leven, Thull, échevins  
Mme Mertes, secrétaire adjoint**

Absents : excusé **///**  
sans motif **///**

Point de l'ordre  
du jour : **2014/15b**

Objet : **Pacte climat – bilan initial**

---

**Le Collège Échevinal,**

Vu la décision du conseil communal du 20 septembre 2013 portant approbation du pacte climat signé le 8 janvier 2013 entre 1) l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg, représenté par son ministre ayant l'environnement dans ses attributions, et 2) le groupement d'intérêt économique My Energy, d'une part, et l'administration communale de Hesperange, représentée par son collègue des bourgmestre et échevins ;

Considérant que conformément à l'annexe II audit pacte climat, le collège des bourgmestre et échevins est invité à élaborer un programme de travail en vue de la définition des objectifs et des principes directeur de la politique énergétique et climatique de la commune ;

Vu le projet de programme établi en collaboration avec le conseiller climat externe ;

Vu la loi communale modifiée du 13 décembre 1988 ;

Vu la loi du 13 septembre 2012 portant création d'un pacte climat avec les communes ;

Après en avoir délibéré conformément à la loi et à l'unanimité des voix

**Décide**

d'approuver le bilan initial établi par le conseiller climat assisté par l'équipe climat qui suit :

*Im Rahmen des « Klimapaktes », welchem die Gemeinde Hesperingen im Jahr 2013 beigetreten ist, werden folgende Maßnahmen festgehalten (es ist anzumerken, dass einige dieser folgenden Maßnahmen bereits seit einigen Jahren in Kraft sind):*

**1.1.1 Klimaschutz und Energiestrategie**

*Das Schöffenkollégium beschließt, ein „Energieleitbild“ zu erstellen, in welchem qualifizierte und quantifizierte Zielsetzungen im Rahmen der Kommunalpolitik dargelegt werden. Diese Zielsetzungen tragen auch dem nationalen Klimaschutz sowie der Energiepolitik Rechnung.*

*Dieses Energieleitbild wird in Zusammenarbeit mit dem Schöffenkollégium und dem lokalen „Klima Team“ ausgearbeitet und soll anschließend intern wie auch extern kommuniziert werden.*

**1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme**

*Das Schöffenkollégium beschließt, eine Bilanzierung der Energieverbräuche sowie der CO2-Emissionen auf dem Gemeindegebiet durchzuführen und diese jährlich zu aktualisieren. Diese Bilanzierung erfolgt mittels der Software „Ecoregion“ sowie durch die Datenerfassung der Strom- und Gaszulieferer.*

#### **1.1.4 Evaluation von Klimawandel-Effekten**

Das Schöffenkollegium beschließt, eine Risikobewertung für Erosion und Waldbrandgefahr auf dem Gemeindegebiet durch den zuständigen Förster erstellen zu lassen. Die Risikobewertung der Überschwemmungsgebiete wird in Zusammenarbeit mit der „Administration de la gestion de l'eau“ erstellt.

#### **1.1.5 Abfallkonzept**

Das Schöffenkollegium beschließt ein Konzept zur Reduktion und Nutzung der Abfälle zu erstellen. Das Konzept zielt auch auf die Erhöhung der Abfalltrennung, die Rückgewinnung wiederverwendbarer Materialien und die Senkung von Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Abfalleinsammlung.

#### **1.2.2 Mobilitäts und Verkehrsplanung**

Die Mobilitäts- und Verkehrsplanung der Gemeinde orientiert sich an den Vorgaben des:

- Plan intégré de développement pluricommunal (PIDP)
- (Beschlussdokument des Comité politique DICI 7. Juli 2011)

#### **1.3.1 Grundstückeigentümergebundene Instrumente**

Die Bauvorschriften (PAG, PAP, Bautenreglement) für Grundstückseigentümer werden in den kommenden Jahren überarbeitet und sollen der Strategie der Gemeinde in Bezug auf Energiesparen, Energieeffizienz und Klimaschutz folgen.

Dies beinhaltet:

- eine adaptierte Bebauungsdichte,
- eine günstige Orientierung der Bauten, kompakte Bauformen, hohe Energieeffizienz,
- ggf. Anschlusspflicht an das Wärmenetz
- Regelungen für Parkraummanagement und sanfte Mobilität (DICI, Beschluss vom 23.03.2012),
- Versickerung von Regenwasser, Trennung von Regen- und Abwasser, Reduktion der Bodenversiegelung,
- Grünflächen und Grünflächenvernetzung.

#### **2.1.2, 2.1.3, 2.3.2 Energiebuchhaltung**

Das Schöffenkollegium beschließt die Energie- und Wasserverbräuche der kommunalen Gebäude, der öffentlichen Beleuchtung und der kommunalen Fahrzeugflotte aufzunehmen und jährlich mittel der Energiebuchhaltungssoftware Enercoach auszuwerten und zu optimieren.

#### **4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung**

Das Schöffenkollegium beschließt die Förderung von intelligentem Mobilitätsverhalten beim Gemeindepersonal. Zu diesem Zweck stellt die Gemeinde den Mitarbeitern Dienstfahrräder zur Verfügung und beteiligt sich an OPVN-Abo's (M-Pass).

#### **5.1.2 Klimateam**

Das Schöffenkollegium beschließt die Ernennung eines für den Klimapakt zuständigen Klimateams zur ressortübergreifenden Berücksichtigung von Energie-, Klima- und Umweltfragen. Im Klimateam befinden sich Vertreter aus der Verwaltung und politischen Führungsebene. Es finden regelmäßig protokollierte Treffen statt.

#### **5.2.4 Beschaffungswesen**

Das Schöffenkollegium beschließt, das Beschaffungswesen der Gemeinde zum Schutze des Klimas und der Umwelt unter Zuhilfenahme der Vorgaben des Klimabündnisses und der Superdrecksbüchse<sup>®</sup> sowie in der Verantwortung als Fairtrade-Gemeinde umzusetzen. Des Weiteren ist die Gemeinde bestrebt, die Verwendung von Pestiziden auf ein Minimum zu beschränken (dem Beschluss des Gemeinderates vom 27. September 2010 folgend).

### **6.1.1 Konzept für Kommunikation und Kooperation**

*Das Schöffenkollegium beschließt ein Konzept für die Planung der verschiedenen Kommunikations- und Kooperationsaktivitäten zu erstellen. In diesem Konzept sind alle der Gemeinde zur Verfügung stehenden Medien abgedeckt und es enthält Aussagen zu den Verantwortlichkeiten, Zielgruppen und Erscheinungsintervallen.*

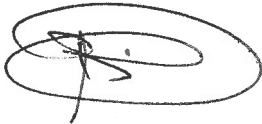
En séance à Hesperange. Date qu'en tête.

Suivent les signatures.

Pour extrait conforme.

Hesperange, le 12.05.2014.

Le Bourgmestre,

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke, enclosed within a hand-drawn oval.

Le Secrétaire,

A handwritten signature in black ink, featuring a vertical line on the left and a series of loops and strokes on the right.

**EXTRAIT DU REGISTRE AUX DÉLIBÉRATIONS DU COLLÈGE ÉCHEVINAL**

**Séance n° 2014/18 du 02.06.2014**

Date de la convocation des échevins : **26.05.2013**

Présents : **M. Lies, bourgmestre,**  
**MM. Leven, Thull, échevins**  
**M. Britz, secrétaire**

Absents : excusé **Mme Adehm, échevin**  
sans motif **///**

Point de l'ordre  
du jour : **2014/18b**

Objet : **Pacte climat – programme de travail (Leitbild)**

---

**Le Collège Échevinal,**

Vu la décision du conseil communal du 20 septembre 2013 portant approbation du pacte climat signé le 8 janvier 2013 entre 1) l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg, représenté par son ministre ayant l'environnement dans ses attributions, et 2) le groupement d'intérêt économique My Energy, d'une part, et l'administration communale de Hesperange, représentée par son collège des bourgmestre et échevins ;

Considérant que conformément à l'annexe II audit pacte climat, le collège des bourgmestre et échevins est invité à élaborer un programme de travail en vue de la définition des objectifs et des principes directeur de la politique énergétique et climatique de la commune ;

Vu le projet de programme établi en collaboration avec le conseiller climat externe ;

Vu la loi communale modifiée du 13 décembre 1988 ;

Vu la loi du 13 septembre 2012 portant création d'un pacte climat avec les communes ;

Après en avoir délibéré conformément à la loi et à l'unanimité des voix

**Décide**

de valider le programme de travail élaboré par l'équipe climat qui suit :

**Leitbild zum Klimapakt der Gemeinde Hesperange**

*Die Gemeinde Hesperange hat als Schnittstelle zu Bürgern, Unternehmen und ihren Institutionen, als auch durch die Nähe zur Hauptstadt, eine entscheidende Aufgabe bei der Umsetzung und Koordination umwelt- und energiepolitischer Ziele.*

**A. Die Gemeinde selbst ist durch den Betrieb seiner eigenen Verwaltung Umweltnutzer und ein wichtiger umweltpolitischer Akteur, z.B.**

- 1. beim Betrieb kommunaler Einrichtungen und Gebäude (wie z.B. Schulen, Abfallwirtschaft, Forst- und Landwirtschaft, Fuhrpark),*
- 2. bei der Nahverkehrsplanung- und Nahverkehrsförderung, sowohl auf dem Territorium der Gemeinde als auch in Verbindung mit regionalen und nationalen Angeboten,*
- 3. in Fragen einer nachhaltigen Abfallwirtschaft, im besonderen die Vermeidung und die weitere Förderung des Recyclings,*

4. in Fragen einer nachhaltigen Wasserwirtschaft und
5. in Fragen des Naturschutzes.

**B. Die Gemeinde übernimmt eine Vorbildfunktion in allen Umweltbelangen und strebt eine nachhaltige, wirtschaftlich leistungsfähige, sozial gerechte, wie auch ökologisch verantwortungsvolle Entwicklung an. Dieser Anspruch ist zugleich Verpflichtung!**

Daher beabsichtigt die Gemeinde Hesperange:

1. Den spezifischen Energieverbrauch (in kWh/m<sup>2</sup>\*Jahr) der gemeindeeigenen Gebäude gegenüber 2010 bis zum Jahre 2020 um 25 % zu senken,
2. die Bemühungen zu den Klimaschutzzielen des Landes bis zum Jahr 2020 zu übertreffen, indem, bezogen auf das gesamte Gemeindegebiet:
  - a. der Anteil regenerativ erzeugten Stroms am verbrauchten Strom in der Gemeinde auf 100 % gesteigert wird,
  - b. mindestens 20 % des verbrauchten Stroms regenerativ auf dem Gemeindegebiet produziert wird,
  - c. der Anteil regenerativ und/oder klimaneutral erzeugter Wärme in der Gemeinde auf > 20 % gesteigert wird,
  - d. der spezifische Treibhausgasausstoß (kg CO<sub>2</sub>/EW\*a) gegenüber dem Jahr 2013 jährlich um mindestens 2% gesenkt wird. Die Erhebung und Auswertung der Daten muss verifizierbar sein und gängigen Qualitätsstandards genügen,
  - e. unabhängig von der zu erwartenden positiven Bevölkerungsentwicklung sind wir bestrebt den absoluten Treibhausgasausstoß zu senken,
  - f. der bewusste und schonende Umgang mit Trinkwasser gefördert wird,
  - g. spätestens im Jahr 2020 ein Modalsplit von 25/25/50 erreicht wird,
  - h. kontinuierlich klimaschonende Mobilitätsformen gefördert werden.

**C. Die Gemeinde macht die Treibhausgasreduktion in allen Sektoren zu einem Schwerpunkt ihres Handelns, indem:**

1. die Planungsinstrumente genutzt werden um eine klimaschonende Siedlungsentwicklung zu verwirklichen,
2. die Gemeinde die finanziellen Mittel aufbringt um eine unabhängige und flächendeckende Beratung zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz anzubieten,
3. in Zusammenarbeit mit den nationalen Einrichtungen Empfehlungen für energieeffizientes und klimaschonendes Bauen und Sanieren, z.B. in Form einer Baustoffliste und/oder einer Bauherrenmappe erstellt wird,
4. das Potential an erneuerbaren Energien bestmöglich ausgeschöpft wird,
5. der eigene Fuhrpark, wie auch das ÖPNV Angebot fortlaufend optimiert wird,
6. die eigenen Mitarbeiter für Fragen der Energieeinsparung sensibilisiert und geschult werden,
7. jährlich ein Energiebericht erstellt wird.

**D. Die Gemeinde verstärkt ihre Öffentlichkeitsarbeit, wie auch die Kooperation mit wichtigen Partnern in diesem Themenfeld, indem:**

1. jährlich während der „Semaine écologique“ in Kooperation mit lokalen Akteuren wie z.B. Landwirten, Forstwirten, Umweltschutz-, Klima- und Naturschutzverbänden, Projekte, Aktionen und Informationsveranstaltungen durchgeführt werden,
2. jährlich ein Energiewirtschaftsforum in Kooperation mit der Wirtschaft eingeführt wird, mit dem Ziel, den Einsatz von Energie klimaschonender zu gestalten, sowie die Benutzung von umweltschädlichen Stoffen zu reduzieren oder durch nicht schädliche zu ersetzen,
3. die Internetseite der Gemeinde um Energieeinspartipps und die Vorstellung gelungener Projekte ergänzt wird, (best practices),
4. indem die verschiedenen Medien (z.B.: Buet, OekoNews, Broschüren, sms2citizen, Printmedien, Hesper-TV, Radio und Fernsehen) zur Informationsvermittlung genutzt werden,
5. die Auszeichnung mit dem European Energy Award® erreicht wird.

En séance à Hesperange. Date qu'en tête.

Suivent les signatures.

Pour extrait conforme.

Hesperange, le 02.06.2014.

Le Bourgmestre,



Le Secrétaire,

